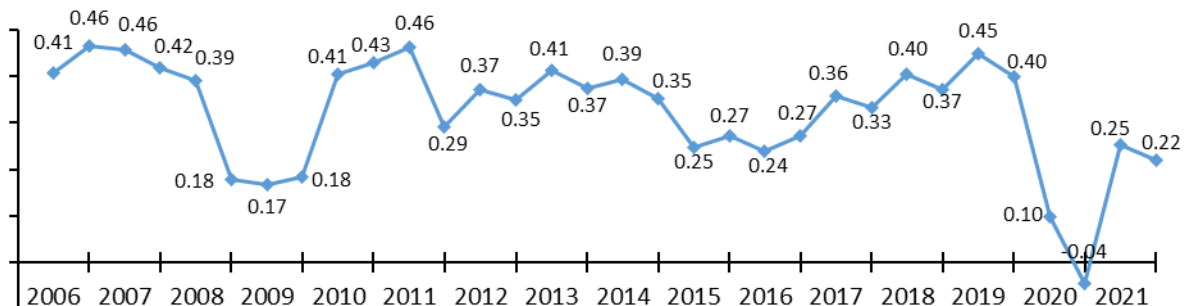




# NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER

aktualisiert mit Daten der Umfrage  
2. Halbjahr 2021



Je höher der Wert, desto positiver die Einschätzung der befragten Unternehmen.  
Maximalwert: +1; Minimalwert: -1.

## Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Der deutliche Erholungstrend, der im ersten Halbjahr 2021 für alle untersuchten Branchen festgestellt werden konnte, hat sich im zweiten Halbjahr in der verarbeitenden Produktion, im Handel und Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich fortgesetzt.
- Im Baugewerbe kam es im zweiten Halbjahr zu einer leichten Abkühlung.
- Markant eingebrochen ist die Stimmung in der Tourismusbranche.
- 43% der befragten Unternehmen bewerten die Aussichten für die nächsten 12 Monate mit "gut", 49% mit "befriedigend" und 8% mit "schlecht".

Titel:	NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER	Typ:	Bericht	Version:	
Thema:	Umfrage 2. Halbjahr 2021	Klasse:		Freigabe Datum:	07.02.2022
Autor:	Jost Kayser	Status:		Druck Datum:	
Ablage/Name:	RMS 728574 /WIBARO 2.HJ 2021			Registratur:	

Das Wichtigste in Kürze / Medienmitteilung:

### **Der Nidwaldner Wirtschaft geht es gut – aber nicht in allen Branchen**

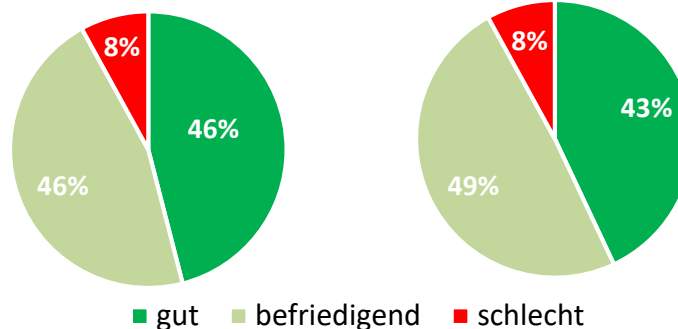
**Die Ergebnisse der neusten Befragung bei Nidwaldner Unternehmen zeigen, dass sich die starke Erholung vom ersten Halbjahr nicht in allen Branchen fortgesetzt hat. Vor allem in der Tourismusbranche wirkt sich die Covid-19-Pandemie nach wie vor bremsend auf den Geschäftsgang aus.**

Bei der halbjährlich durchgeführten Online-Umfrage der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden haben 43 Prozent der Unternehmen die Aussichten ihrer Firma für die nächsten zwölf Monate als «gut» eingestuft. Im Sommer 2021 lag dieser Wert noch leicht höher bei 46 Prozent. Der Anteil jener Unternehmen, welche ihre Aussichten als «schlecht» einschätzen, ist unverändert bei 8% geblieben.

#### **Wie beurteilen Sie die Aussicht Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?**

Befragung Sommer 2021

aktuelle Befragung Winter 2021/2022



Während sich die allgemeine Situation in den Branchen «Dienstleistung», «Handel und Gewerbe» und «Verarbeitende Produktion» im zweiten Halbjahr positiv entwickelte, erfolgte in der «Baubranche» ein leichter Rückgang. In der Tourismusbranche musste gar ein neuerlicher Einbruch festgestellt werden.

«Die Ergebnisse der Befragung decken sich mit den Rückmeldungen seitens Wirtschaft, die bei uns eingehen», sagt Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger. So sind derzeit viele Nidwaldner Unternehmen sehr zufrieden mit dem aktuellen Geschäftsgang, während andere – davon viele aus der Tourismusbranche – nach wie vor mit den direkten und indirekten Folgen der Coronakrise zu kämpfen haben. Othmar Filliger: «Einerseits wirken sich noch immer die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie negativ auf den Geschäftsgang aus, andererseits sind Themen wie Fachkräftemangel oder Lieferengpässe heute aktueller denn je.»

Auch wenn sich die Corona-Situation zuletzt entspannt hat und Anlass zur Zuversicht besteht, gilt es zu berücksichtigen, dass die vielerorts sehnlichst erwartete Normalität für gewisse Unternehmen erst mit Verzögerung eintreten wird. «Deshalb ist es wichtig, dass die staatlichen Unterstützungsinstrumente für die Wirtschaft vorderhand im erforderlichen Rahmen weiterlaufen», so Othmar Filliger.

Die Volkswirtschaftsdirektion führt seit 2006 bei den Nidwaldner Unternehmen halbjährlich eine Umfrage durch. 300 Firmen aus den Branchen «Baugewerbe», «Handel und Gewerbe», «Dienstleistung», «Verarbeitende Produktion» sowie «Tourismus» sind für die jüngste Umfrage im Dezember 2021/Januar 2022 angeschrieben worden. 178 von ihnen haben teilgenommen, was einer Rücklaufquote von 59 Prozent entspricht.

## Inhalt

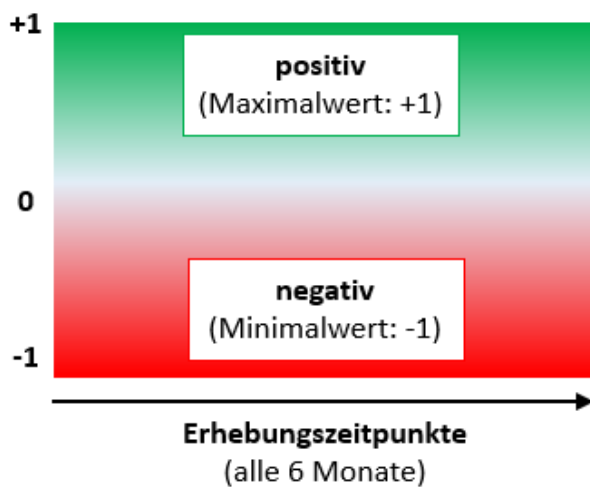
<b>1</b>	<b>Methodik</b> .....	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Branchenübergreifende Auswertung</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Aktuelle Arbeitslosenzahlen</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Indexwerte nach Branchen</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Detailauswertung zu den einzelnen Fragestellungen</b> .....	<b>10</b>
5.1	Personalauslastung.....	10
5.2	Entwicklung Personalbestand.....	11
5.3	Geplante Kurzarbeit.....	12
5.4	Auslastung des Produktionsapparates.....	13
5.5	Auftragsbestand.....	14
5.6	Ertragslage.....	15
5.7	Aussichten.....	16
<b>6</b>	<b>Informationen zur Umfrage</b> .....	<b>17</b>

## 1 Methodik

Seit 2006 werden im Kanton Nidwalden halbjährlich Unternehmen zu ihrer aktuellen Situation und zu ihren Zukunftsaussichten befragt. Die Befragung umfasst folgende 6 Fragen:

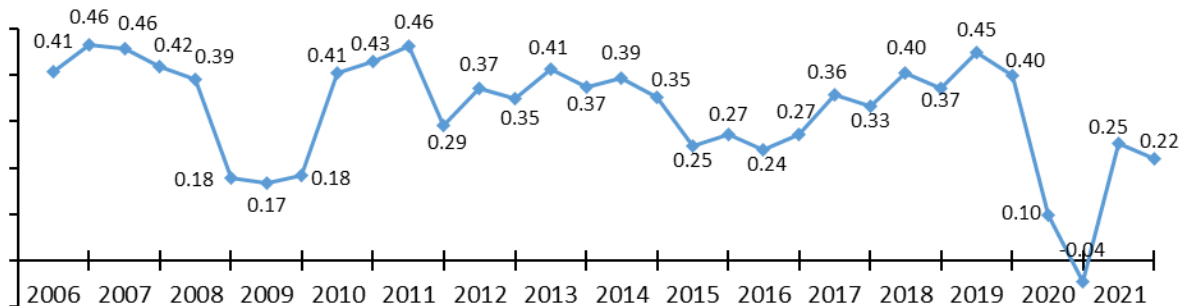
- *Wie stufen Sie Ihre Personalauslastung zurzeit ein?*
- *Wie entwickelt sich Ihr Personalbestand zurzeit?*
- *Wie stufen Sie die Auslastung Ihres Produktionsapparates zurzeit ein?*
- *Wie ist Ihr Auftragsbestand zurzeit?*
- *Wie stufen Sie die Ertragslage Ihrer Firma ein?*
- *Wie beurteilen Sie die Aussichten Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?*

Zu jeder Frage stehen drei Antwortmöglichkeiten zur Auswahl. Diese werden entsprechend ihrer Aussage zur Situation der Firma gewichtet (positiv, neutral, negativ) und in folgendem Schema abgebildet:



## 2 Branchenübergreifende Auswertung

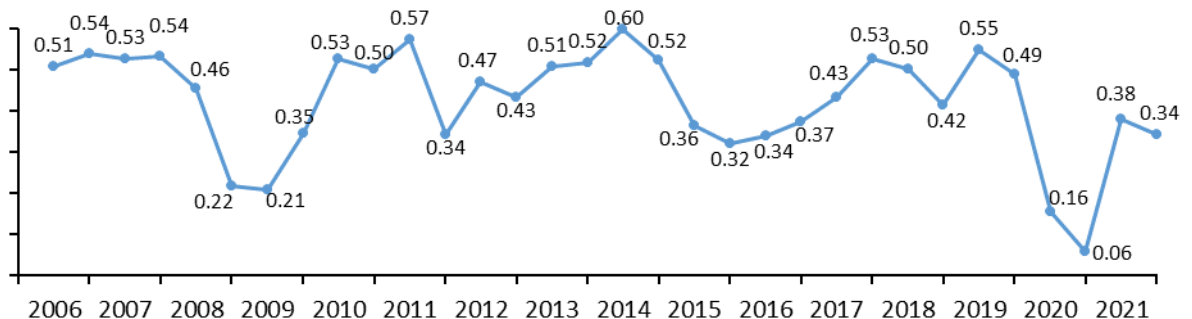
### Nidwaldner Wirtschaftsbarometer



Der Indexwert ist im Vergleich mit der letzten Umfrage im Sommer 2021 von 0,25 auf 0,22 zurückgegangen. Die Unternehmen beurteilen ihre aktuelle Situation somit leicht schlechter als vor einem halben Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr (Winter 2020/21) beurteilen die Unternehmen ihre aktuelle Situation deutlich besser. Dabei ist aber zu beachten, dass die damalige Befragung mitten in der dritten Corona-Welle stattfand, was sich in einem sehr negativen Indexwert von -0,04 widerspiegelt hat.

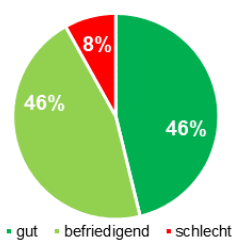
### Zukunftsaussichten

Basis der unten abgebildeten Kurve ist die Frage, wie die Unternehmen ihre Aussicht auf die nächsten 12 Monate beurteilen. Auch hier ist der Indexwert gegenüber der Befragung vor einem Jahr im Winter 2020/21 deutlich angestiegen (von 0.06 auf neu 0.34). Jedoch sind die Zukunftsaussichten im zweiten Halbjahr 2021 leicht getrübt worden. Im Sommer 2021 lag der Wert noch bei 0.38.

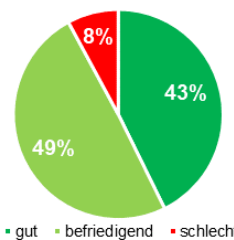


Im Sommer 2021 haben 46% der Unternehmen ihre Zukunftsaussichten als "gut" und 8% als "schlecht" eingestuft; weitere 46% bezeichneten diese als "befriedigend". In der aktuellen Befragung hat sich das Bild nur leicht verändert. Es hat eine leichte Verschiebung von "gut" (49%) zu "befriedigend" (49%) stattgefunden.

### "Wie beurteilen Sie die Aussicht Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?"



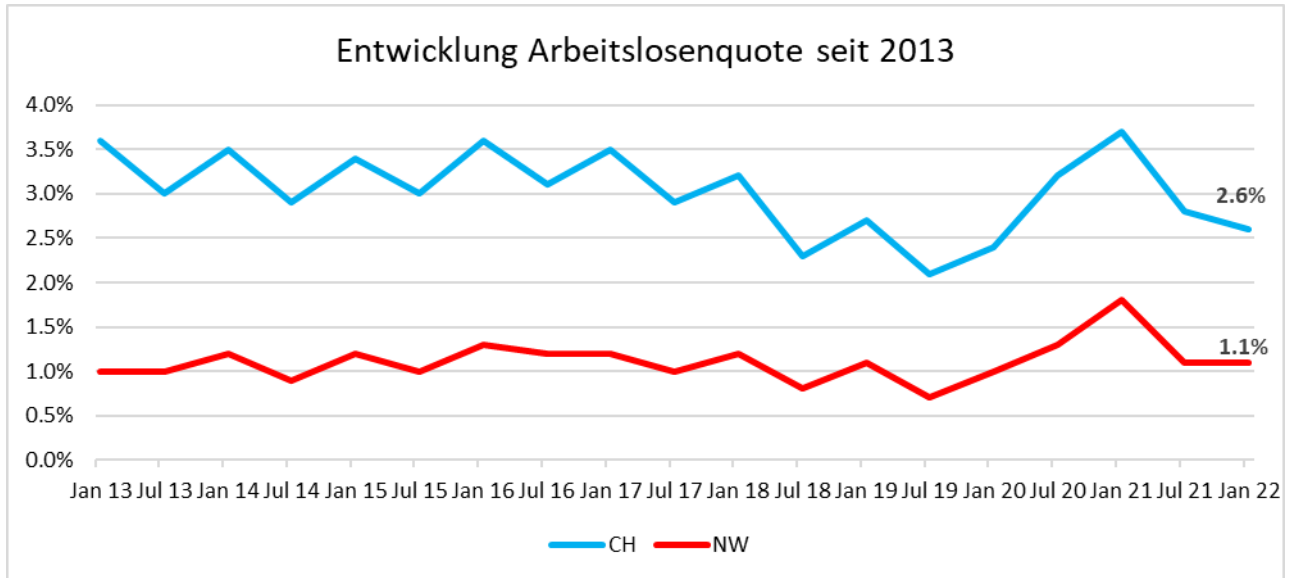
Befragung Sommer 2021



aktuelle Befragung Winter 2021/22

### 3 Aktuelle Arbeitslosenzahlen

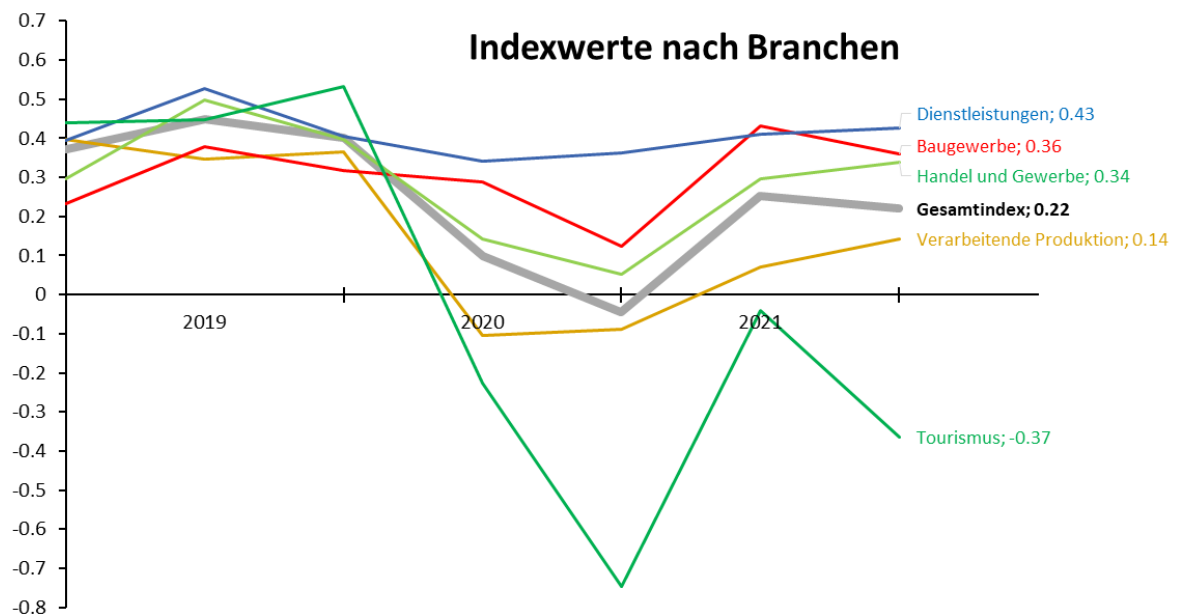
Ende Januar 2022 waren 458 Personen (Vorjahr: 663) in Nidwalden arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1.1% (Vorjahr 1.8%). Landesweit ist die Arbeitslosenquote nach wie vor höher. Sie lag Ende Januar 2022 bei 2.6% (Vorjahr: 3.7%).



#### 4 Indexwerte nach Branchen

In Bezug auf die Entwicklung der Branchen-Indexwerte zeigt die Auswertung, dass die Unternehmen aller Branchen aktuell allesamt besser aufgestellt sind als vor einem Jahr (Winter 2020/2021). Die Branchen "Dienstleistung", Handel und Gewerbe" sowie "Verarbeitende Produktion" haben sich seit dann sowohl bei der Befragung im Sommer 2021 wie auch nun in der aktuellen Befragung verbessert. Beim "Baugewerbe" hat sich die Stimmung im zweiten Halbjahr 2021 leicht verschlechtert.

Besonders augenfällig ist die Veränderung im Tourismus. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie lag dort der Indexwert noch am höchsten aller untersuchten Branchen. Im ersten Corona-Jahr 2020 folgte dann eine sehr markante Verschlechterung mit dem Tiefpunkt im Winter 2020/21, als der Indexwert weit in den negativen Bereich abstürzte (-0.74). Darauf folgte eine deutliche Erholung im ersten Halbjahr 2021 (Indexwert: -0.04). Leider konnte sich dieser Erholungstrend im zweiten Halbjahr 2021 nun nicht fortsetzen. Im Gegenteil: Die Stimmung in der Tourismusbranche ist wieder deutlich zurückgegangen (Indexwert von -0.37). Somit geht es der Tourismusbranche zum vierten Mal in Folge am schlechtesten der untersuchten Branchen.

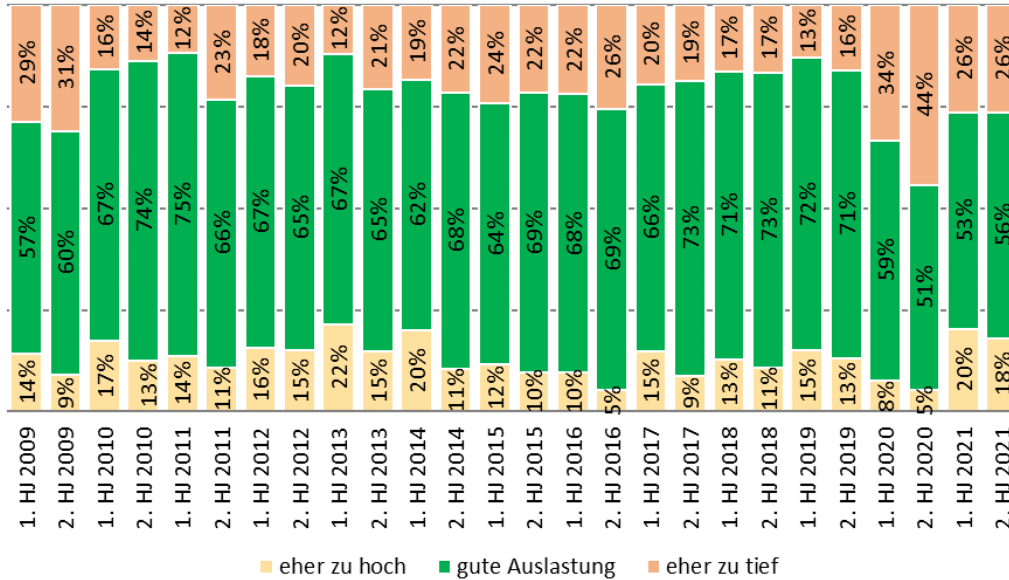


## 5 Detailauswertung zu den einzelnen Fragestellungen

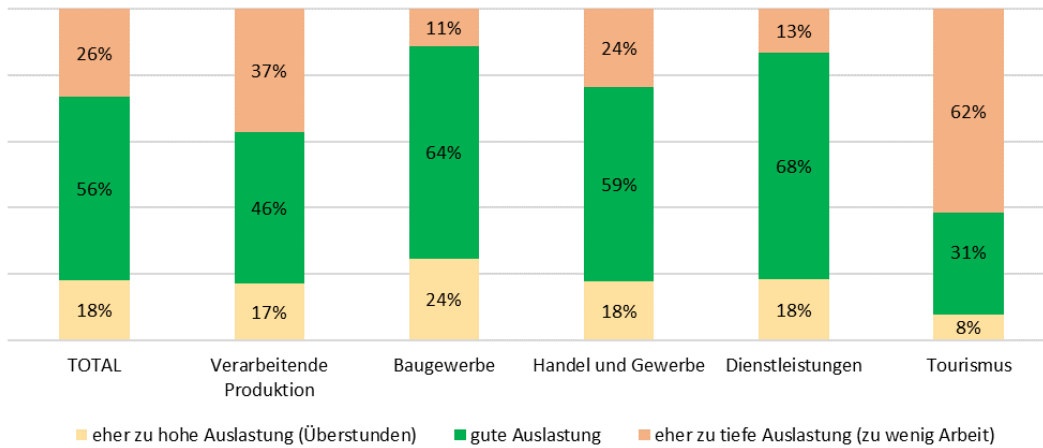
### 5.1 Personalauslastung

#### «Wie stufen Sie Ihre Personalauslastung zurzeit ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

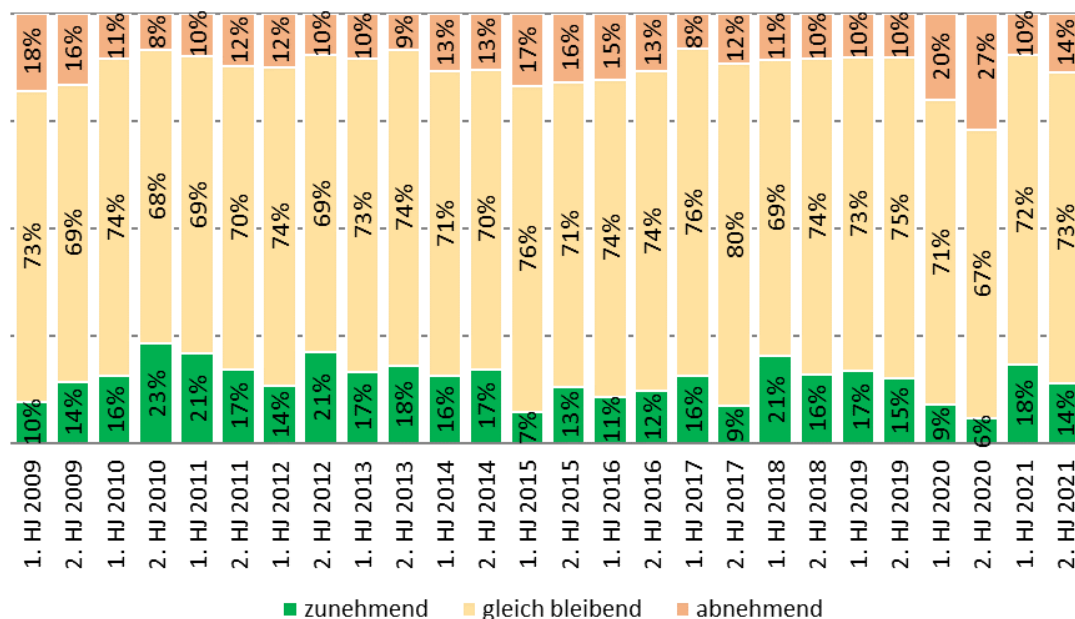
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
eher zu hoch	17	-4	24	-8	18	+3	18	-6	8	+2
gute Auslastung	46	+6	64	+1	59	+5	68	+12	31	-21
eher zu tief	37	-2	11	+7	24	-8	13	-6	62	+19

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
eher zu hoch	13	-1	17	-5	28	-2	21	-9
gute Auslastung	51	+2	62	+2	59	+1	54	+4
eher zu tief	36	-1	21	+3	13	+1	25	+5

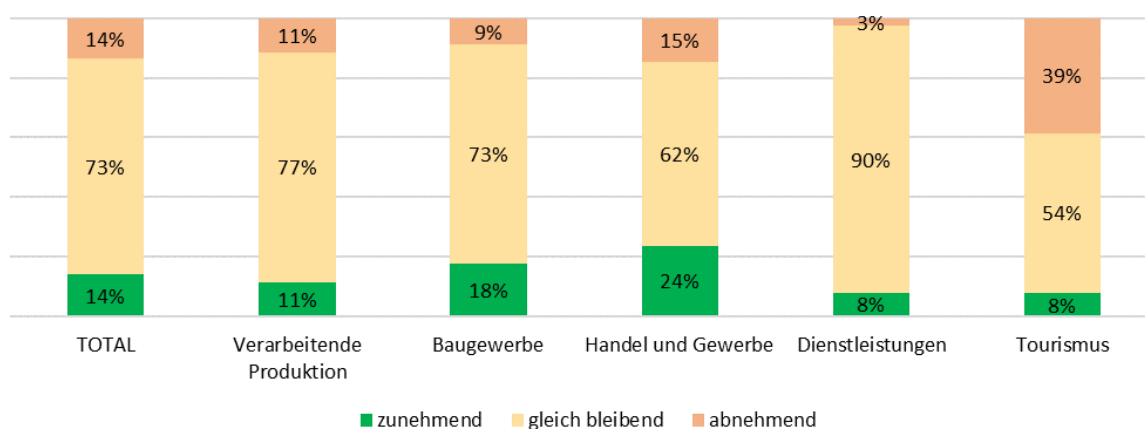
## 5.2 Entwicklung Personalbestand

### «Wie entwickelt sich Ihr Personalbestand zurzeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

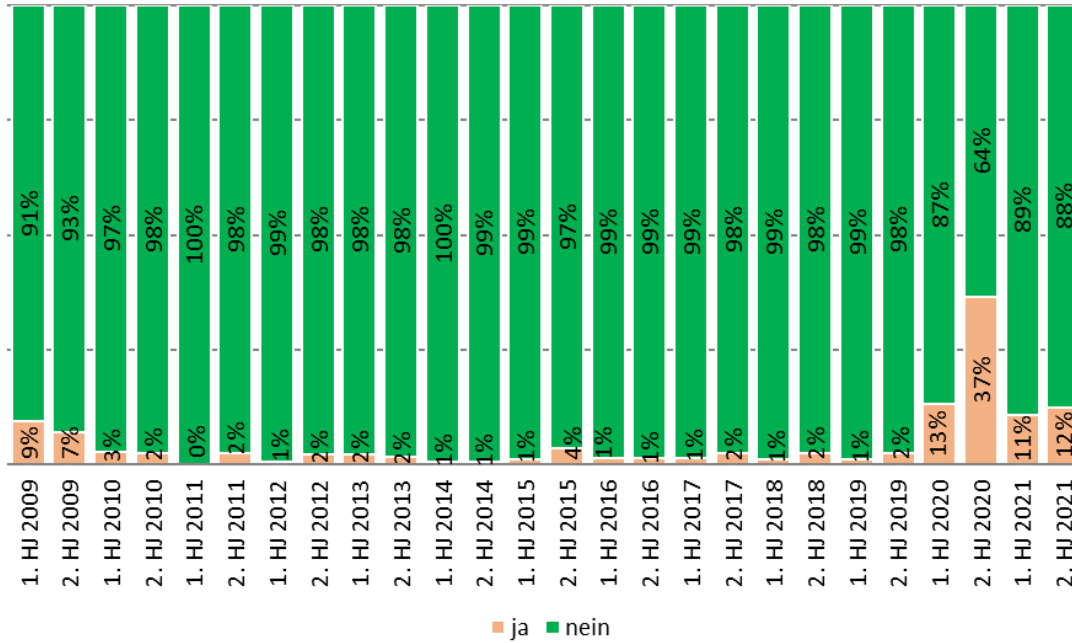
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zunehmend	11	-7	18	-7	24	+9	8	-12	8	-4
gleich bleibend	77	+6	73	+10	62	-19	90	+12	54	-13
abnehmend	11	+1	9	-3	15	+10	3	-	39	+17

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zunehmend	8	-1	17	-2	19	-17	21	-9
gleich bleibend	76	-3	74	+1	69	+13	64	-2
abnehmend	16	+4	10	+1	13	+4	14	+11

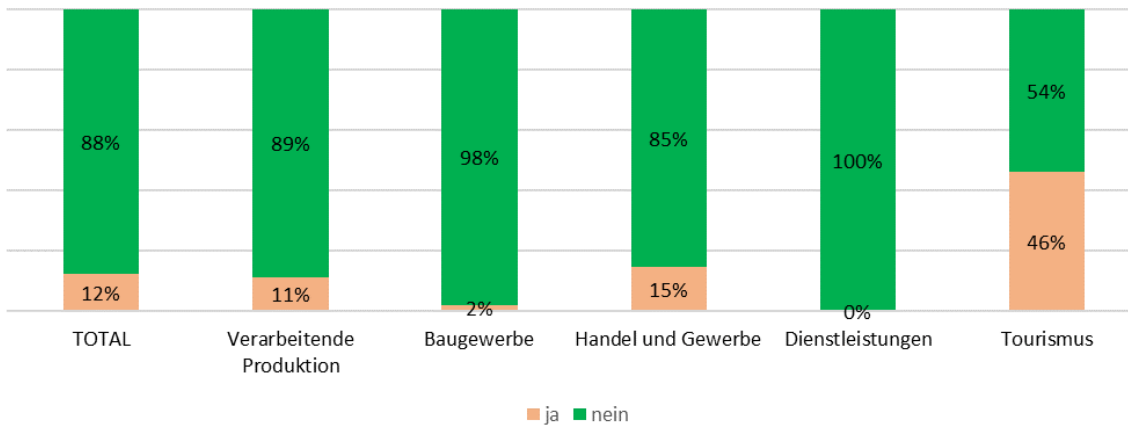
### 5.3 Geplante Kurzarbeit

#### «Planen Sie im kommenden Jahr Kurzarbeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

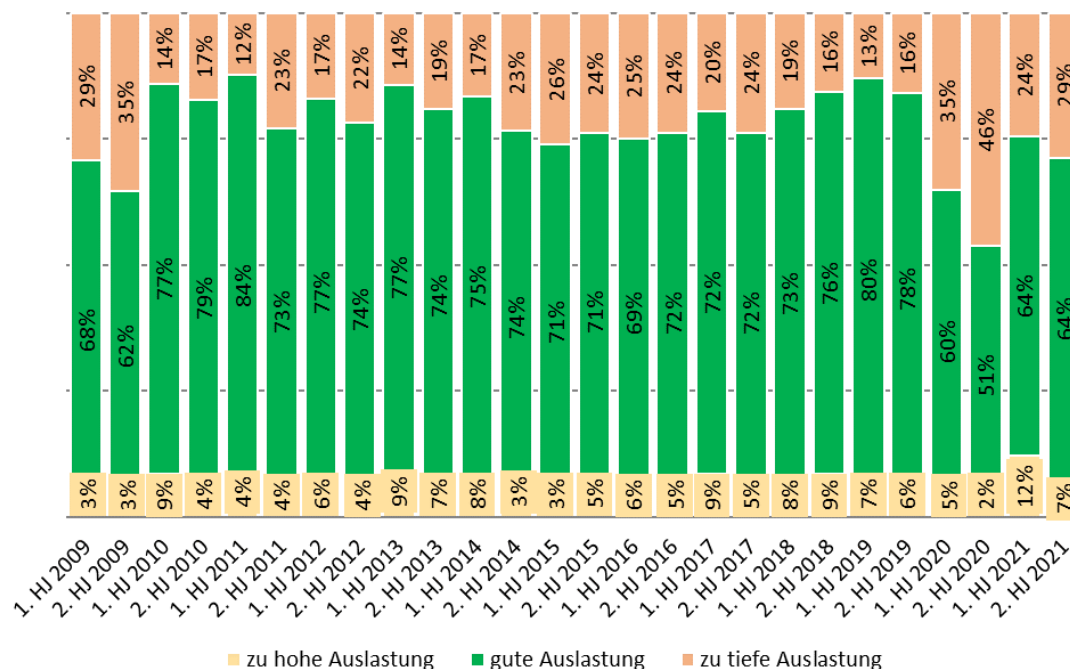
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
geplant	11	-4	2	0	15	+5	0	-2	46	+19
nicht geplant	89	+4	98	0	85	-5	100	+2	54	-19

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
geplant	17	+5	12	+3	6	-3	7	-3
nicht geplant	83	-5	88	-3	94	+3	93	+3

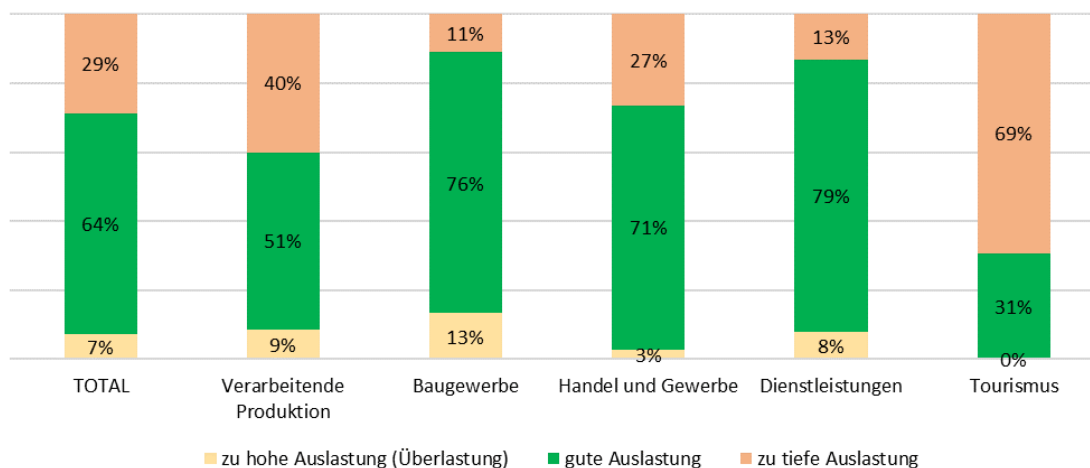
## 5.4 Auslastung des Produktionsapparates

### «Wie stufen Sie die Auslastung Ihres Produktionsapparates zurzeit ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



### Branchenvergleich:



### Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

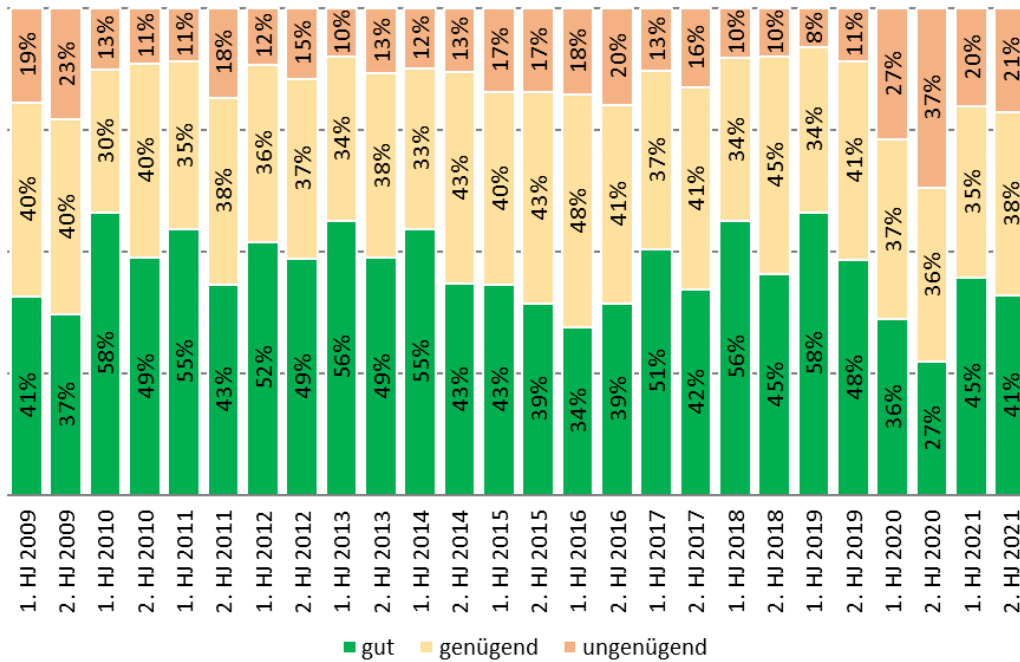
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zu hohe Auslastung	9	-7	13	-5	3	-12	8	+1	0	-3
gute Auslastung	51	+12	76	-2	71	+7	79	+1	31	-24
zu tiefe Auslastung	40	-5	11	+7	27	+5	13	-1	69	+27

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zu hohe Auslastung	5	-1	5	-7	19	-2	4	-20
gute Auslastung	58	-3	69	-10	69	+4	68	+15
zu tiefe Auslastung	37	+4	26	+17	13	-2	29	+5

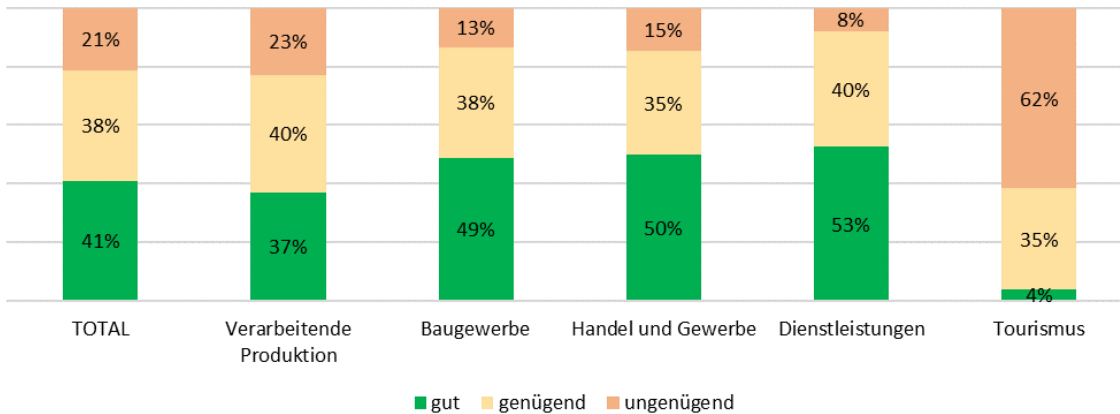
## 5.5 Auftragsbestand

### «Wie ist Ihr Auftragsbestand zurzeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

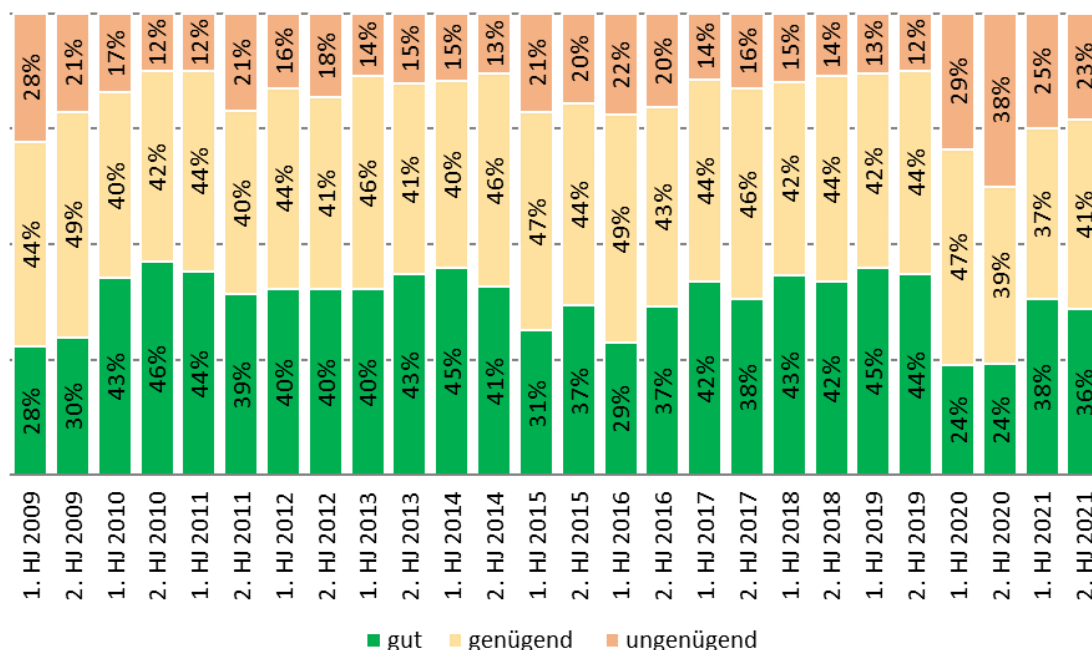
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	37	-5	49	-6	50	+6	53	-4	4	-17
genügend	40	+19	38	-3	35	-6	40	+8	35	-5
ungenügend	23	-14	13	+9	15	0	8	-4	62	+22

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	38	-2	48	+5	47	-21	32	-5
genügend	34	-1	36	-10	44	+26	43	0
ungenügend	28	+3	17	+5	9	-5	25	+5

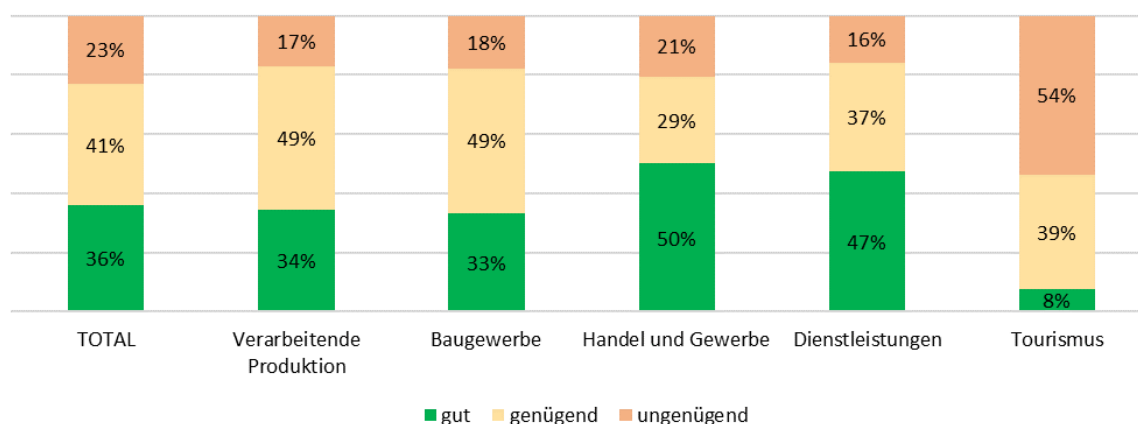
## 5.6 Ertragslage

### «Wie stufen Sie die Ertragslage Ihrer Firma ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

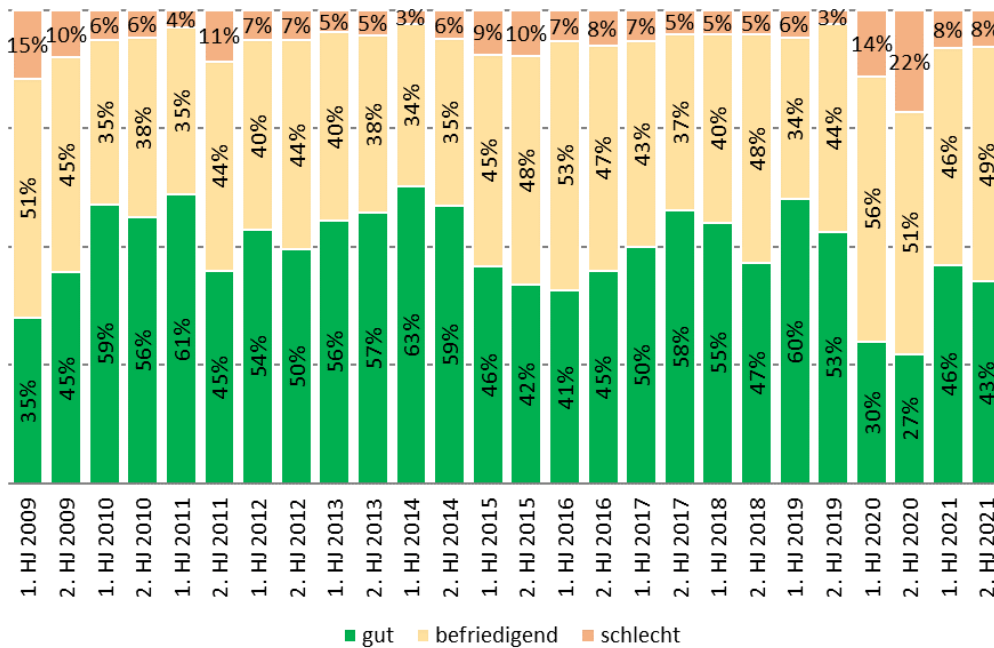
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	34	+3	33	-3	50	+6	47	-9	8	-11
genügend	49	+4	49	+8	29	-10	37	+15	39	-1
ungenügend	17	-7	18	-5	21	+4	16	-6	54	+11

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	34	-3	33	0	38	-15	43	+13
genügend	38	+1	43	+10	53	+21	32	-15
ungenügend	28	++2	24	-10	9	-5	25	+2

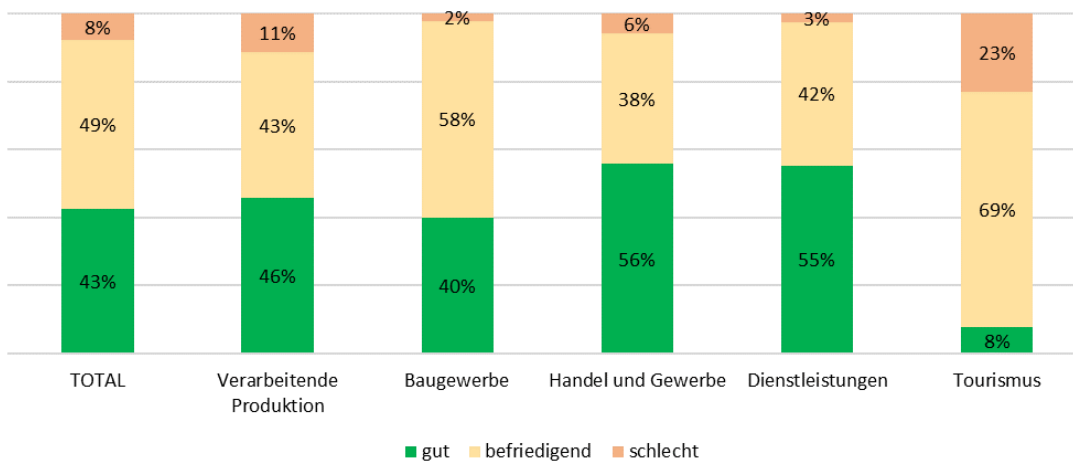
## 5.7 Aussichten

«Wie beurteilen Sie die Aussichten Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



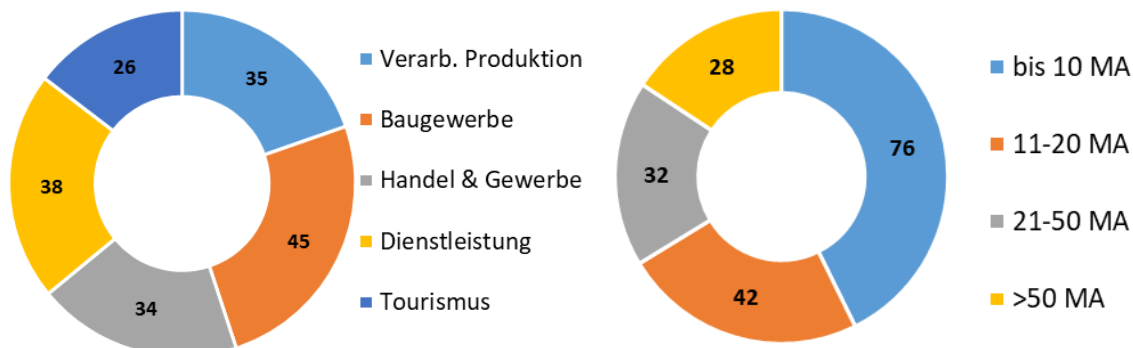
Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	46	-2	40	-12	56	+2	55	-1	8	-8
befriedigend	43	+11	58	+12	38	-3	42	+3	69	-7
schlecht	11	-10	2	0	6	+1	3	-2	23	+14

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	42	-5	43	+1	44	-9	43	+3
befriedigend	43	+2	55	0	53	+12	54	-3
schlecht	15	+3	2	-1	3	-3	4	0

## 6 Informationen zur Umfrage

Die Volkswirtschaftsdirektion führt seit 2006 bei den Nidwaldner Unternehmen halbjährlich eine Umfrage durch. Mitte Dezember 2021 wurden 300 Firmen angeschrieben (online-Befragung). 178 Unternehmen haben an der Umfrage teilgenommen. Diese verteilen sich wie folgt auf Branchen und Anzahl Mitarbeitende:



Die Unternehmen wurden gemäss nachfolgender Übersicht, welche auf der offiziellen *Nomenclature Générale des Activités économiques (NOGA)* basiert, zu den Branchen zugeteilt:

Verarbeitende Produktion	Baugewerbe	Handel und Gewerbe	Dienstleistungen	Tourismus
Holz	Bauunternehmen	Bäckereien	Architekturbüros	Hotels
Glas	Bauingenieure	Lebensmittel	Ingenieurbüros	Restaurants
Metall	Baugewerbe	Metzgerei	Coiffeure	Camping
Papier / Karton	Heizung / Sanitär Kälte / Klima	Getränke und Handel	Bauplanung	Ferienwohnungen, AirBnB
Kies und Beton	Malergeschäfte	Optik, Brillen	Banken	SGV, zb, Post- auto
Schreinerei (nur Möbel)	Metall- und Stahl- bau	Uhren, Schmuck	Versicherungen	Outventure
Innendekoration	Holzbau (nur Schreinerei)	Drogerie	Treuhand	Touristische Anbieter
Küchenbau	Bootsbau	Antikschreinerei	Übersetzungen	Skischulen
Electric Design	Elektrogeschäfte	Gartenbau	Holding AG	Transport Luftseilbahnen
Käserei	Fensterbau	Autogaragen Autospritzwerke	Reinigungsunter- nehmen	Taxi
Flugzeugwerke		Landmaschinen		

Die Teilnehmerquote beträgt 59 Prozent. Die Befragung wurde am 15. Dezember 2021 gestartet. Feldende war am 21. Januar 2022. Die Umfrage wurde durch das Marktforschungsinstitut management tools ag, Dorfstrasse 53, Beckenried, im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion durchgeführt.

Für Datenauszüge aus der Umfrage und sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an die Volkswirtschaftsdirektion.

Stans, 4. Februar 2022

VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION